



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen aus dem Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Bargeld an falsche Polizeibeamte übergeben PKW in Ausleben entwendet Fahrradfahrer mit 1,92 Promille

Kriminalitätslage

Bargeld an falsche Polizeibeamte übergeben

39340 Haldensleben, 10.06.2025, 20:00 Uhr

Bei einem 89- Jährigen aus Haldensleben ist es erneut zu einem Betrugsfall gekommen, bei welchem sich die unbekanntes Täter als falsche Polizeibeamte ausgaben.

Der Geschädigte erhielt am Dienstagabend einen Anruf von einer unbekanntes männlichen Person, die sich als Polizeibeamter ausgab. Der vermeintliche Polizist warnte den 89- Jährigen vor angeblichen rumänischen Tätern, die im Stadtgebiet von Haldensleben in Wohnhäuser einbrechen. Weiterhin wurde der Geschädigte nach Bargeld in seinem Haus befragt. Diesem wurde durch geschickte Gesprächsführung suggeriert, dass sein Geld zu Hause nicht mehr sicher sei. Als dieser skeptisch wurde, wurde er aufgefordert die 110 zu wählen und sich nach dem Namen eines Kollegen zu erkundigen. Dies tat der 89-Jährige, wobei sich erneut eine unbekanntes männliche Person meldete und sich als Polizeibeamter des Polizeireviers Magdeburg ausgab. Nach bisherigen Erkenntnissen ist davon auszugehen, dass das Signal vom Telefon des Geschädigten abgefangen wurde und der vermeintliche Anruf der 110 umgeleitet wurde.

Im weiteren Gesprächsverlauf wurde dem 89- Jährigen mitgeteilt, dass in den nächsten Minuten ein Kollege vorbeikommen wird, um das Bargeld abzuholen. Dies erfolgte auch, wobei der unbekanntes Täter vom Geschädigten ins Haus gelassen wurde. Aus einem Safe wurde diesem Bargeld in einer Summe im mittleren fünfstelligen Bereich übergeben. Die unbekanntes Person deutschen Phänotyps wurde vom Geschädigten als sehr groß mit Brille und Vollbart beschrieben.

Die Polizei möchte nochmal ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass Polizei und Staatsanwaltschaft niemals nach Wertsachen oder Bargeld fragen und diese auch nicht abholen. Geben Sie niemals finanzielle Informationen preis und lassen

Sie keine Fremden in ihre Wohnung. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Suchen Sie im Zweifel Hilfe und Unterstützung bei Verwandten oder Nachbarn.

Personen, die Hinweise zur möglichen Täterschaft geben können, werden gebeten sich bei der Polizei Haldensleben unter Tel.: 03904/478-0 zu melden.

PKW in Ausleben entwendet

39393 Ausleben, 11.06.2025

In der Nacht zum Mittwoch haben unbekannte Täter einen PKW Skoda entwendet. Das Fahrzeug war in einer Grundstückseinfahrt abgestellt und verfügt über die sogenannte Keyless-Go Funktion. Es ist davon auszugehen, dass die Täter das Signal des Schlüssels abgefangen und damit das Fahrzeug geöffnet und gestartet haben. Anschließend entfernten sich die Täter in unbekannte Richtung.

Die Polizei möchte in dem Zusammenhang noch einmal darauf hinweisen, dass Sie ihre Autoschlüssel nie in der Nähe der Eingangstür ablegen sollten. Eine weitere Möglichkeit sind spezielle Taschen und Schachteln, die das Signal des Schlüssels unterbrechen und somit ein Abfangen des Signals verhindern.

Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten sich bei der Polizei Haldensleben unter Tel.: 03904/478-0 zu melden.

Verkehrslage

Fahrradfahrer mit 1,92 Promille

39387 Oschersleben, Alte Post, 10.06.2025, 23:06 Uhr

In der Nacht zum Mittwoch konnten Polizeibeamte des Polizeireviers Börde einen Fahrradfahrer feststellen, der mit seinem Fahrrad zur Seite kippte. Während die Beamten sich nach dem Gesundheitszustand erkundigten, bemerkten sie bei dem 35-jährigen Fahrradfahrer starken Alkoholgeruch. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,92 Promille. Dieser Wert liegt damit über dem Grenzwert für Fahrradfahrer, der bei 1,6 Promille liegt. In weiterer Folge wurde bei dem 35-Jährigen in einem Krankenhaus eine Blutprobenentnahme durchgeführt, die Weiterfahrt vorerst untersagt und ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de